

Erwachsene

Ausstellungen

Führungen

Medienworkshops 50+

Veranstaltungen

Ausstellung

Die Sprache des Geldes



In Kooperation
Europäische Zentralbank

Für die gesellschaftliche Kommunikation spielt Geld eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund gleicht der Weg durch die Ausstellung einem Stadtpaziergang: Flanierend kann dort ergründet werden, wie wir Geld verdienen, warum wir Geldscheine für wertvoll halten und, ob sich Glück oder Liebe kaufen lassen.
► bis 29. August 2010
► Öffentliche Führungen So 15 Uhr, Mi 17 Uhr
► Gruppen auf Anmeldung

Spickzettel

Bloß nicht erwischen lassen!

Bei dieser Schau sind über 1000 Spickzettel aus fast 100 Jahren Schulgeschichte in allen Farben und Formen zu sehen. Vom Klassiker aus Papier über Hightech-Brillen bis zur präparierten Schokolade erlebt der Besucher die Ideenvielfalt des Spickens.
► bis 5. September 2010
► Öffentliche Führungen So 16 Uhr, Mi 16 Uhr
► Gruppen auf Anmeldung

Mafalda & Co.

Argentinien im Comic
Die Ausstellung wird im Rahmen der Frankfurter Buchmesse 2010 gezeigt. Ausgewählte Comics illustrieren die vielfältige Entwicklung Argentiniens in Vergangenheit und Gegenwart.
► 16. September bis 31. Oktober 2010
► Öffentliche Führungen So 16 Uhr, Mi 16 Uhr
► Gruppen auf Anmeldung

In Kooperation
COFRA
Organisationskomitee
des argentinischen Buch-
messeauftritts

Ausstellung

Dialog im Stillen

Kommunikation ohne Worte



In Kooperation
Dialogue Social Enterprise

Dialog im Dunkeln
Frankfurt am Main
Manpower
Frankfurt am Main
Landesverband
der Gehörlosen Hessen

Dialog im Stillen ist eine Ausstellung, die sprachlos macht – im wahrsten Sinne des Wortes. Allerdings nur, was die Lautsprache angeht. Denn während des Besuchs wird kein Wort gesprochen – und man hört auch nichts. Das Publikum tritt in eine Welt der Stille und nimmt an einem Experiment der nonverbalen Kommunikation teil. Gehörlose Mitarbeiter führen die Besucher in kleinen Gruppen durch völlig schallisolierte Räume. Das Publikum wird mit immer neuen Szenarien konfrontiert, die stumm vermittelt und verstanden werden können. Jede Sequenz ist einem Aspekt der nonverbalen Kommunikation gewidmet: Handzeichen, Gesichtsausdruck, Körpersprache und Gebärdensprache. In der letzten Station können die erworbenen Kenntnisse in einer gemütlichen Bar weiterentwickelt und angewendet werden.
In der Ausstellung findet ein Rollentausch statt: Hörende Menschen werden herausgelöst aus sozialer Routine und gewohnter Rezeption und entdecken ihr Repertoire an nonverbalen Ausdrucksmöglichkeiten, um mit Mimik, Gestik und Motorik kreativ zu kommunizieren. Gehörlose Menschen, die aufgrund ihrer Sprachkompetenz und Lebenserfahrung kommunikativ überlegen sind, unterstützen sie und werden zu Botschaftern einer Kultur ohne Geräusche, die keineswegs ärmer – aber anders ist.
www.dialog-im-stillen.de
► 7. Oktober 2010 bis 27. Februar 2011
Einlass während der Öffnungszeiten des Museums zu jeder Viertelstunde, Eintritt 3,50 EUR
► Gruppen auf Anmeldung

Gefördert
durch die Stiftung zur
Förderung der Philatelie
und Postgeschichte

Ausstellung

Spiel mit mir!

Der Klassiker Kinderpost



Stempeln, Briefe verschicken und Formulare ausfüllen. Wer kennt sie nicht? Die Kinderpost ist wie der Kaufmannsladen ein Rollenspiel-Klassiker. Also, packen wir die Schachtel aus, stellen den Schalter auf und los geht's! Vom *verschnarchten* Amt ist dabei keine Spur. Im Gegenteil: In der Ausstellung zeugen Kinderpost-Spiele aus 100 Jahren von der Hingabe, mit der sich die Kleinen in die Welt der Großen hineinversetzen. Die von Kindern verfassten Miniatur-Briefe und realitätsgetreue Spielutensilien spiegeln nicht nur die historische Erwachsenenwelt wider, sondern karikieren sie sogar. Interaktive Elemente in der Ausstellung sorgen dafür, dass für die Kinder das Spielen nicht zu kurz kommt. Und vielleicht entdeckt der eine oder andere Erwachsene sogar die Post seiner Kindheit.
► 11. November 2010 bis 30. Januar 2011
► Öffentliche Führungen
sonntags 15 Uhr, mittwochs 16 Uhr

Dauerausstellung

Medien erzählen Geschichte(n)

Auf 2500 qm sind mehr als 1000 Objekte zu sehen. Sieben Themenbereiche erleichtern die Orientierung und strukturieren die Ausstellung *Zeichen, Schrift, Nachricht | Brief und Paket | Telegrafie | Telefon | Radio | Fernsehen* sowie *Neue Medien und Übertragungstechnik*.

Neue Medien

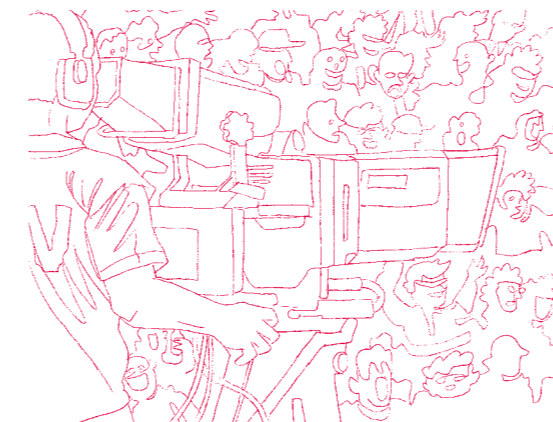
Erfahren Sie mehr über die Geschichte des Internets: Was war das Arpa-Net, wie sah BTX aus oder was sind die Trends des WWW? An unseren neu gestalteten Themenportalen und Videostationen erfahren Sie mehr über die Nutzung des Netzes. Zudem gibt es an drei Internet-Terminals die Möglichkeit zum freien Surfen.

Kunst und Kommunikation

Das Museum für Kommunikation beherbergt die Kunstsammlung der Museumsstiftung Post und Telekommunikation, von der eine repräsentative Auswahl in der Dauerausstellung zu sehen ist, darunter so berühmte Werke wie das *Hummertelefon* von Salvador Dalí.

Briefmarkenkabinett

Philatelistische Highlights legen Zeugnis ab von außergewöhnlichen Begebenheiten, folgenschweren Irrtümern, Fälschungen und politischen Konflikten, darunter auch die erste deutsche Briefmarke, der *Schwarze Einser*.



Veranstaltungen

KOMMBar

Ein Kommunikationssalon
Nach einer erfolgreichen Saison 2009/2010 wird die KOMMBar fortgesetzt! Auch im Herbst/Winter 2010/2011 greift die neue Veranstaltungsreihe einmal monatlich aktuelle Trends in den Bereichen Medien und Kunst auf. Sie eröffnet einen anderen Blick auf Medien und Mediennutzung, bietet aber als Kommunikationssalon auch Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

Ich, du, er, sie, wir: Das Netz

Leben in Sozialen Netzwerken
Soziale Netzwerke wie Facebook oder StudiVz sind aus dem Web 2.0. nicht mehr wegzudenken. Ein Grund sie zum Thema in der KOMMBar zu machen.
► Do 30. September 2010, 19 – 23 Uhr, 4 EUR

Ring my bell

Mobile-Handy-Kunst-Kultur
Das Handy ist längst ein Multimediagerät, das auch der Dokumentation des eigenen Alltags dient. Die KOMMBar präsentiert zwei Projekte, in denen das Handy als Videokamera und Fotoapparat eingesetzt wird.
► Do 21. Oktober 2010, 19 – 23 Uhr, 4 EUR

Playing the game

Spielen analog und digital
Um das Reizthema Computer-Spiele im Spannungsfeld zwischen Virtualität und Realität dreht sich die KOMMBar im November.
► Do 18. November 2010, 19 – 23 Uhr, 4 EUR

Wir sind Blog!

Zu Beginn des neuen Jahres geht es in der KOMMBar erneut um das Web 2.0. Gemeinsam tauchen wir dieses Mal tief in die Blogosphäre ein.
► Do 20. Januar 2011, 19 – 23 Uhr, 4 EUR

Mitglieder der Kommunikator-Karte
haben freien Eintritt

Service

Newsletter

Gerne informieren wir Sie regelmäßig über unsere Aktivitäten. Abonnieren Sie hierfür unter www.mfk-frankfurt.de/besuch unseren kostenfreien monatlichen Newsletter für Ausstellungen und Veranstaltungen oder unseren neuen Kids-Newsletter für Kinder und Familien.
Besuchen Sie uns auch unter
www.twitter.com/mfk_frankfurt
www.facebook.com/mfk.frankfurt
www.flickr.com/mfk-frankfurt

Audioguide

Der Audioguide begleitet Sie für 1,50 EUR mittels iPod informativ wie unterhaltsam in vier Führungen durch die Dauerausstellung. Highlight Führung 60 Min, Kinder Führung 40 Min, Großer Rundgang (dt./engl.) 30 – 120 Min und Kunst Führung 35 Min.
Zum kostenfreien downloaden unter www.mfk-frankfurt.de/besuch

Kommunikator/in

Mit der Kommunikator/in Karte (24 EUR) und der Kommunikator/Kids Karte (14 EUR) profitieren Sie ein Jahr lang von zahlreichen Extras und Vergünstigungen.
► freier Eintritt, Bezug des vierteljährlich erscheinenden Magazins DAS ARCHIV, Vergünstigungen beim Katalogkauf, im Café, bei Kindergeburtstagen u.v.m.
Infos unter (0 69) 60 60 310 oder www.kommunikator-karte.de

Museumsshop

Der Museumsshop bietet eine große Auswahl an Katalogen und Artikeln zu unseren Ausstellungen sowie Bücher, Spiele, Postkarten, Geschenke und ausgewählte Produkte rund um das Thema Kommunikation.

Museumscafé

Das Café bietet Kuchen, Salate, Sandwiches, kalte und warme Getränke sowie Brownies und Cookies in angenehmer Atmosphäre unter dem Glaskegel oder auf der Sonnenterrasse. Für Veranstaltungen, Familienfeiern und Kindergeburtstage gibt es besondere Angebote.
Dianne Sinclair (0 69) 60 60 406
dianne@t-online.de www.dascafe-frankfurt.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 11 – 19 Uhr

Eintritt

ab 6 Jahre 1 EUR – mit Audioguide 2,50 EUR
ab 16 Jahre 2,50 EUR – mit Audioguide 4 EUR

Öffentliche Führungen

sonntags 15 und 16 Uhr
mittwochs 16 und 17 Uhr

Verkehrsverbindungen

U4, U5 Haltestelle *Willy-Brandt-Platz*
U1, U2, U3 Haltestelle *Schweizer Platz*
Straßenbahnlinie 16
Haltestelle *Schweizer Straße | Gartenstraße*
Buslinie 46 Haltestelle *Untermainbrücke*



Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumaikai 53
60596 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 60 60 0
Telefax (0 69) 60 60 666
E-Mail mfk-frankfurt@mspt.de
www.mfk-frankfurt.de

Ein Museum der Museumsstiftung

Post und Telekommunikation

Getragen von der Deutschen Post
und der Deutschen Telekom



Führungen

Durch die Dauerausstellung bieten wir Ihnen zwei Übersichtsführungen (*Vom Räderschlitten zum Kuba-Komet* und *Die Überwindung von Zeit und Raum*) sowie fünf weitere Themenführungen an.

Vom Räderschlitten zum Kuba-Komet
Highlights der Kommunikationsgeschichte
Aus dem breiten Spektrum von fast 1000 Exponaten zum Thema Kommunikation und Medien zeigt die Führung einige Highlights aus der Post- und Telekommunikationsgeschichte und erzählt spannende Geschichten.

Die Überwindung von Zeit und Raum
Die Veränderung der Kommunikation vom Botenwesen zum Internet
Botschaften, die früher mehrere Tage oder Wochen vom Sender zum Empfänger benötigten, erreichen heute augenblicklich ihr Ziel. Thema ist der Wandel des Nachrichtentransports und die damit verbundenen Veränderungen der Kommunikationsstrukturen.

Medien sehen dich an
Eine kleine Geschichte der Massenkommunikation
Wie verändert sich der Einfluss der Massenmedien und das Verhalten ihrer Rezipienten? Eine Kulturgeschichte der Massenmedien von den Anfängen der Zeitung über die Geschichte des Radios und Fernsehens bis zum heutigen Internet.

Viele Grüße aus der Ferne
Reisegeschichte von der Postkutsche zur Titanic
Wie reiste man früher? Wer reiste wann, wohin und was nahm man mit auf die Reise? Wir bestaunen eine Postkutsche, besteigen den ersten Postomnibus, bewundern alte Postkarten und entziffern die letzten Zeilen der Titanic-Telegramme.

Täuschen, codieren, propagieren
Kommunikation in Krisenzeiten
Welche Rolle und Funktion spielen Kommunikationsmedien in Kriegs- und Krisenzeiten? Telegrafie, Telefonie, Funk, Fernsehen und Internet waren und sind integrativer Bestandteil kriegerischer Auseinandersetzungen und beeinflussen historische Entscheidungen.

Führungen

Pioniere, Patente, Global Player
Zur Geschichte der Kommunikation und Industrialisierung
Pioniere der Kommunikationsmedien und die Entstehung zum Teil bis heute existierender Konzerne verdeutlichen den Prozess der Industrialisierung. Namen wie Bell, Reuter, Siemens oder Loewe stehen für Industrialisierung, Massenproduktion und globale Kommunikation.

Das Deutsche Architekturmuseum zu Gast
Von März bis November 2010 ist das DAM geschlossen. In Kooperation mit dem Architekturmuseum bieten wir in diesem Zeitraum Architekturführungen an.

Die Sprache der Architektur
Die vielfach preisgekrönte Architektur des Stuttgarter Büros Behnisch & Partner bietet reizvolle Innensichten und vermittelt in hohem Maße Transparenz und Offenheit. Erläutert wird die Formensprache des Architekten Günter Behnisch. Präsentiert werden zudem die Modelle des Architektur-Wettbewerbs für das damalige Postmuseum. Den Abschluss bildet der Gang auf das Dach des Museums mit einem faszinierenden Blick auf die Frankfurter Skyline.
► 60 oder 90 Minuten
► Gruppen auf Anmeldung

Stadtspaziergänge
Zu Orten der Kommunikation führt ein Spaziergang durch die Frankfurter Innenstadt.

Vom Wasserhäuschen zum Wolkenkratzer
Die Denkmäler von Philipp Reis und Gutenberg, das Frankfurter Stadtgeläut, die Marktfrauen, Litfasssäulen und Wasserhäuschen, Frankfurter Hof, Internetcafé, Paulsplatz oder Hainer Hof, das alles sind Stationen, an denen auf unterschiedlichste Art und Weise kommuniziert wurde. Große Geschichte verbunden mit den kleinen Geschichten des Alltags machen diesen Ausflug besonders spannend. Der Ausflug endet im Museum für Kommunikation.
► sonntags, 27. Juni, 1. Aug., 12. Sept. 2010
► jeweils 11 – 13.30 Uhr, 5 EUR
► Führungen für Gruppen, 90 Minuten, 50 EUR

Medienworkshops

Handy
Eine Anleitung zum Umgang mit dem Mobiltelefon. Das Mobiltelefon ist als Kommunikationsmittel allgegenwärtig. Neben den Grundfunktionen Telefonieren und SMS bieten die Handys meist eine Vielzahl weiterer Funktionen. Der zweistündige Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse und bietet eine vom Hersteller unabhängige Einführung in die Welt der mobilen Telefonie. Im Anschluss werden individuelle Probleme der Kursteilnehmer mit ihrem eigenen Handy erörtert.
► Do 26. August 2010, 15 – 17 Uhr
► max 6 Personen
► 10 EUR

Alles im Bild?
Früher brachte man seine Filmrolle zum Entwickeln und bekam die fertigen Fotos. Um heute digitale Fotos selbst bearbeiten zu können, benötigt man Kenntnisse entsprechender Software-Anwendungen. Unsere Webscouts helfen Einsteigern, hier die ersten Schritte mit dem Bildbearbeitungsprogramm Gimp am PC zu erlernen.
► Do 9. und Do 16. September 2010, 15 – 17 Uhr
► 4 Stunden, max 10 Personen
► 20 EUR

Internetcafé
Alle zwei Monate geht es bei einer Tasse Kaffee ins Internet. Auch Anfänger lernen, wie man gezielt im Datenmeer surft, oder welche Suchmaschine Informationen liefert, z. B. über die nächste Urlaubsreise, den neuesten Kinofilm oder wie man eine E-Mail schreibt? Man kann sich mit anderen Teilnehmern austauschen oder auch nur mal unverbindlich im Internet schnuppern. Mit Rat und Tat stehen Webscouts für individuelle Fragen bereit.
► Do 30. September und Do 18. November 2010
► Do 20. Januar 2011, 15 – 17 Uhr
► max 8 Personen
► 10 EUR (inkl. Kaffee)

Medienworkshops

Netzexkursionen
Die bekanntesten Web 2.0-Anwendungen des WWW lernt man in diesem Workshop kennen: Wikipedia, YouTube und Google Earth. Webscouts leiten an und helfen bei Fragen und Problemen.

Wikipedia Wissenswelten
► Do 2. September 2010
► 15 – 17 Uhr
► max 10 Personen
► 10 EUR

YouTube Web-TV
► Do 23. September 2010
► 15 – 17 Uhr
► max 10 Personen
► 10 EUR

Google Earth Global überall
► Do 28. Oktober 2010
► 15 – 17 Uhr
► max 10 Personen
► 10 EUR

► Anmeldung für die Medienworkshops
069 6060-321 oder b.brand@mspt.de

(Mitglieder der Kommunikator-Karte haben freien Eintritt zu den Netzexkursionen)

Ausflüge

Das Museum für Kommunikation bietet im Sommer und Herbst jeden dritten Donnerstag im Monat die Gelegenheit zu einem Nachmittagsausflug in die Rhein-Main-Region. Nach einer beschaulichen Fahrt über die Landstraßen der Umgebung wartet eine fachkundige Führung vor Ort. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen oder man unternimmt einen Spaziergang.

Staatspark Wilhelmsbad in Hanau
Die Welt der Puppen
Das im Kurhaus beheimatete Hessische Puppenmuseum eröffnet einen Blick in die vielschichtige Welt der Puppen.
► Do 19. August 2010

Hochheim
Mit dem Postbus in den Rheingau
Eine weinkundliche Führung durch die Hochheimer Weinberge mit Weinprobe vermittelt Wissenswertes über den Anbau, Ernte und Verarbeitung der Reben bis zum trinkbaren Wein.
► Do 16. September 2010

Jugendstil-Wasserwerk in Hattersheim
Route der Industriekultur
Entlang verschiedener industrieller Baudenkmäler geht die Fahrt zum 1908 erbauten Jugendstil-Wasserwerk. Dort erfährt man Wissenswertes zum Thema Trinkwasser.
► Do 21. Oktober 2010

► Abfahrt 13 Uhr vor dem Museum
► Rückkehr ca. 18.30 Uhr
► ab 6 Jahre 10 EUR, ab 16 Jahre 25 EUR, ab 65 Jahre 20 EUR, Familien 60 EUR
► max 24 Personen
► Anmeldung (0 61 04) 49 77 210 oder m.wolff@mspt.de

www.historischer-postbus.de

**kommvorbereit
ohne Anmeldung**

Funkstation

Mitglieder des Deutschen Amateur-Radio-Clubs geben in den weltumspannenden Amateurfunkverkehr Einblick.

Amateure funken um die Welt
► mittwochs 10 – 17 Uhr
► donnerstags und freitags 10 – 13 Uhr
► jeden 1. Sonntag im Monat 13 – 17 Uhr
► Dachgeschoss des Museums

Museumsdepot

Die Sammlungen des Museums in Heusenstamm bestehen seit 1871 und umfassen auf 15 000 qm ca. 375 000 Objekte, darunter Telefone, Postkutschen, Kraftfahrzeuge, Gemälde und andere Objekte der Geschichte der Kommunikation. Die Führung ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen des Museums und zeigt bisher nicht ausgestellte Objekte.

Ein Blick hinter die Kulissen
► jeden 1. Freitag im Monat um 14 Uhr
► 90 Min, 5 EUR pro Person
► Führungen für Gruppen auf Anfrage
► Philipp-Reis-Straße 4 – 8 | 63150 Heusenstamm
► Anmeldung
(0 61 04) 49 77 210 oder m.wolff@mspt.de



Shuttleservice
Vom Museum in das Depot wird ein Shuttleservice mit einem historischen Postbus aus den Zwanziger angeboten.

2010

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

2011

Ausstellung

7. Okt 2010 – 27. Feb 2011

Dialog im Stillen

Info

Beratung
Rosemarie Wesp
(0 69) 60 60 320
r.wesp@mspt.de

Anmeldung
Regina Kölsch
(0 69) 60 60 310
r.koelsch@mspt.de

Kosten
Gruppen bis 15 Personen
für einstündige Führungen

Schüler | Stud. 25 EUR
Erwachsene 30 EUR
Wochenende 40 EUR
fremdsprachig 40 EUR

**Alle Angebote
zzgl. Museumseintritt**

**Beachten Sie auch die Programme
für Kinder & Familien sowie für
Schulklassen & Gruppen**